

Geheimhaltungsvereinbarung

zwischen

- im folgenden Know-how-Inhaber genannt
und

- im folgenden Partner genannt -

Vorbemerkung

Im Hinblick darauf, daß

- die Parteien über eine mögliche Zusammenarbeit Gespräche führen und / oder
- die Parteien in diesem Zusammenhang vertrauliche Informationen und Unterlagen austauschen wollen und / oder dem Partner vertrauliche Informationen zugänglich gemacht werden und
- die Parteien einen Mißbrauch dieser Informationen vermeiden wollen,

vereinbaren die Parteien folgendes:

§ 1 Projektbeschreibung

Der Know-how-Inhaber beabsichtigt, dem Partner vertrauliche Informationen im Hinblick auf folgendes Projekt / folgende Zusammenarbeit / folgenden Erfahrungsaustausch mitzuteilen:

§ 2 Geheimhaltungsverpflichtung

Der Partner verpflichtet sich hiermit, alle Informationen, die er direkt oder indirekt im Rahmen dieser Zusammenarbeit vom Know-how-Inhaber erlangt, vertraulich zu behandeln und nur im Zusammenhang mit dem in Ziffer 1. beschriebenen Projekt zu verwenden. Der Partner sichert dem Know-how-Inhaber insbesondere zu, diese Informationen weder an Dritte weiterzugeben noch in anderer Form Dritten zugänglich zu machen und alle angemessenen Vorkehrungen zu treffen, um einen Zugriff Dritter auf diese Informationen zu vermeiden.

-- alternativ --

Alternativen zu §§ 1 und 2 bei gegenseitiger Vereinbarung

§ 1 Projektbeschreibung

Die Partner beabsichtigen, gegenseitig vertrauliche Informationen im Hinblick auf folgendes Projekt/folgende Zusammenarbeit/folgenden Erfahrungsaustausch mitzuteilen:

§ 2 Geheimhaltungsverpflichtung

Die Partner verpflichten sich gegenseitig, alle Informationen, die sie direkt oder indirekt im Rahmen dieser Zusammenarbeit erlangen, vertraulich zu behandeln und nur im Zusammenhang mit dem in Ziffer 1. beschriebenen Projekt zu verwenden. Die Partner

sichers sich gegenseitig zu, diese Informationen weder an Dritte weiterzugeben noch in anderer Form Dritten zugänglich zu machen und alle angemessenen Vorkehrungen zu treffen, um einen Zugriff Dritter auf diese Informationen zu vermeiden.

§ 3 Geheimhaltungsumfang und betroffener Personenkreis

(1) Die Geheimhaltungsverpflichtung bezieht sich auf alle Informationen, die der Partner oder einer seiner Angestellten im Zusammenhang mit dem in Ziffer 1. beschriebenen Projekt erlangt hat oder erlangen wird, insbesondere auf

- Know-how sowie Ergebnisse, die im Rahmen dieses Projektes erzielt oder verwendet werden,
- die Beschreibung des Projektes,
- die in Aussicht genommenen Zeitpläne, Ziele und Ideen für die Ausführung des Projektes,
- andere nicht öffentlich verfügbare Informationen, die der Partner im Rahmen des Projektes über den Know-how-Inhaber erlangt.

(2) Die Geheimhaltungsverpflichtung nach diesem Vertrag erstreckt sich auch auf sämtliche Mitarbeiter und Beauftragte des Partners, ohne Rücksicht auf die Art und rechtliche Ausgestaltung der Zusammenarbeit. Der Partner verpflichtet sich, diesem Personenkreis entsprechende Geheimhaltungsverpflichtungen aufzuerlegen, soweit dies noch nicht geschehen ist.

§ 4 Zeitraum

(1) Die Geheimhaltungspflichten nach diesem Vertrag bleiben über die Beendigung des in § 1 beschriebenen Projektes hinaus bestehen.

(2) Die Geheimhaltungspflichten nach diesem Vertrag bestehen nicht bzw. nicht mehr, wenn und soweit die betreffenden Informationen nachweislich

- allgemein bekannt sind bzw. geworden sind oder
- ohne Verschulden des Partners allgemein bekannt werden oder
- rechtmäßig von einem Dritten erlangt wurden oder werden oder
- bei dem Partner bereits vorhanden sind.

-- alternativ --

Alternative zu § 4 bei Befristung

§ 4 Zeitraum

Diese Vereinbarung ist befristet bis _____.

§ 5 Vertragsstrafe und Schadensersatz

Dem Partner ist bekannt, daß

- die Verletzung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach den §§ 17, 18 UWG strafbar ist und mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren geahndet werden kann, und
- derjenige, der Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse verletzt, zum Ersatz des daraus entstehenden Schadens nach § 19 UWG verpflichtet ist.

-- alternativ --

Zusatzklausel bei Gerichtsstandvereinbarung

§ 6 Gerichtsstand

Die Parteien vereinbaren als Gerichtsstand für Streitigkeiten aus diesem Vertrag

_____.

Dieser Vertrag unterliegt deutschem Recht.

(Ort, Datum)

(Unterschrift des 'Partners')

(Ort, Datum)

(Unterschrift des "Know-how-Inhabers")